



GZA 4402 Frenkendorf Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 5. Oktober 2020, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.





Nr. 13

85. Jahrgang 18. September 2020

Einladung zur Einwohnergemeinde-Versammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie sind freundlich eingeladen, an der Einwohnergemeinde-Versammlung von

Dienstag, 22. September 2020, 20.00 Uhr, im Saal Wilden Mann

teilzunehmen.

Für die Durchführung der Gemeindeversammlung wurde das folgende **Schutzkonzept** erstellt:

- Eingangskontrolle mit Erhebung von Namen und Telefonnummer aller Teilnehmenden;
- Aus Sicherheitsgründen sind Sie gebeten, nur an der Versammlung teilzunehmen, wenn Sie sich gesund fühlen und keine Corona-Symptome wie Fieber, Husten usw. aufweisen.
 Im Zweifelsfall wird bei der Eingangskontrolle die Körpertemperatur gemessen.
- Bei der Bestuhlung des Saals wurden die Sicherheitsabstände von 1.5 m berücksichtigt;
- Platzanweisung im Saal
- Desinfektionsmittel vorhanden
- Schutzmasken werden bei Bedarf abgegeben
- Mikrofon wird nach jeder Benützung desinfiziert
- Beim Verlassen des Saals wird zusätzlich ein Ausgang geöffnet. Das Verlassen des Saals erfolgt auf Anweisung.
- keine Gäste (ausgenommen Presse-Vertreterinnen und -Vertreter) zugelassen

Traktanden

1. Protokoll

Verlesen der Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 durch Gemeindeverwalter Thomas Schaub.

2. Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Frenkendorf

Genehmigung

Vorgestellt von Gemeinderat Dominik Egger

Die Erfolgsrechnung 2019 weist gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 305'400.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 735'577.43 aus. Bis auf die Bereiche Regalien und Konzessionen, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Interne Verrechnungen haben sämtliche Ertragsarten über den Budgetprognosen abgeschlossen. Speziell hervorzuheben sind die höheren Einnahmen bei den Entgelten, dem Finanzertrag und dem Transferertrag. Der Steuerertrag übertraf nicht nur das Budget, sondern auch den Vorjahreswert.

Die ausführliche Jahresrechnung 2019 mit dem Bericht des Gemeinderates und den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung können Sie unter <u>www.frenkendorf.ch/egv</u> oder mit E-Mail an <u>finanzen@frenkendorf.bl.ch</u> beziehen.

3. Amtsbericht 2019/2020 der Geschäftsprüfungskommission

Kenntnisnahme

4. Informationen über dringende Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

4.1. Projekt Alter Werkhof

Anschluss Wärmebezug ab Wilden Mann – Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 220'000.00

4.2. Liegenschaften Kindergärten und Spielgruppe

Sanierung Kindergärten Neufeld 1-3 – Genehmigung Planungskredit von CHF 300'000.00

4.3. Schulanlage Egg

Sanierung und Umgestaltung Umsetzung Arbeiten 1. Priorität – Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 525'000.00

5. Verschiedenes

- Informationen über die Auswirkungen Corona in Frenkendorf
- Aktueller Stand Hochwasser-Entlastungskanal

Die Berichte und Anträge des Gemeinderates liegen für Sie im **Gemeindezentrum Bächliacker** (Bächliackerstrasse 2) zum Abholen bereit. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch telefonisch unter der Nummer 061 906 01 40 oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch bestellen oder direkt unter www.frenkendorf.ch/egv herunterladen.

Bereits mit dem vollendeten 18. Altersjahr sind Schweizerbürgerinnen und -bürger berechtigt, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und mitzustimmen.

Der Gemeinderat

4. Spaziergang durch Frenkendorf

Datum: Mittwoch, 23. September 2020

Dauer: 18.30 bis ca. 19.45 Uhr

Treffpunkt: Rischstrasse (55),

beim Brunnen/Bänkli/Brüggli

Bitte Schutzmaske nicht vergessen!

Thema: Einheimische Sträucher

für Topf oder Garten

Diese Sträucher sind nicht «nur» für Vögel und Insekten wertvoll, manche sind ebenfalls für uns eine schmackhafte Bereicherung für die Küche oder eine Wohltat für unsere Gesundheit.

Es freut sich Maria Flury, Heilpflanzenfachfrau



Papier- und Kartonsammlung Montag, 5. Oktober 2020

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt am Strassenrand bereitgestellt werden. Grosse Kartonstücke können lose aufgeschich-





tet, Kleinkarton in Schachteln gefüllt und Papier mit Schnur gebündelt werden (keine Kunststoff- oder Klebebänder). Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder Container (blau) mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.

Papier und Karton dürfen nicht in Papiertragtaschen oder Plastiksäcken bereitgestellt werden. Reste von Klebebändern und Styroporverpackungen müssen entfernt werden.

Plastifizierter Karton wie Getränkekartons und Tiefkühlpackungen sowie plastikbeschichtetes Papier gehören in den Hauskehricht. Achten Sie bei Verpackungen auf die aufgedruckten Hinweise oder das Vorhandensein eines Papier-/Karton-Recyclinglogos.

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Neue Auszubildende in Verwaltung

Die Verwaltung heisst ihre zwei neuen Lernenden Jannis Rudin und Jason Aebischer herzlich willkommen!

Herr Rudin hat seine Ausbildung als Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität begonnen. In den drei Ausbildungsjahren wird er sein Fachwissen in den Abteilungen Einwohnerdienste, Bereich Bau, Finanzen, Steuern, Soziale Dienste und Allgemeine Dienste erlangen.

Ebenfalls hat Herr Aebischer seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst begonnen. Auch er wird in den drei Jahren in folgenden Fachbereichen geschult: Gebäudereinigung und -unterhalt, Sicherheitsmassnahmen und Hygiene, Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Sanitär- und Elektroinstallationen, Wasserversorgung, Garten und Anlagen und noch viele Bereiche mehr.

Wir wünschen beiden einen guten Start sowie viel Erfolg in ihrer Ausbildung in unserer Gemeinde Frenkendorf.



Jubilarentag

Der diesjährige Anlass muss leider – coronabedingt – abgesagt werden. Die betroffenen Jubilare werden von der Verwaltung noch direkt angeschrieben werden. Für nächstes Jahr suchen wir eine gute Lösung, damit der Anlass wieder stattfinden kann. Die Jubilare von 2020 werden selbstverständlich im Jahr 2021 auch berücksichtigt.

Digital umziehen mit «eUmzug»

Digitale Lösungen sind immer gefragter. Gegen Ende dieses Monats wird den Baselbieter Gemeinden und der Bevölkerung der sogenannte «eUmzug» zur Verfügung gestellt. Damit können Zugzugs-, Wegzugs- und Umzugsmeldungen bequem von zu Hause aus erledigt werden. Sobald alles perfekt funktioniert, werden Sie dieses Angebot mit einem direkten Link auf unserer Homepage finden.

Weihnachtsmarkt 2020 abgesagt

Leider muss der diesjährige Weihnachtsmarkt – ebenfalls coronabedingt – abgesagt werden.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

30.05.2020



Senthilkumaran Samithra, Tochter des Tharmalingam Senthilkumaran und der Senthilkumaran geb. Gnanasekaram Gnanamalar.

30.05.2020

Senthilkumaran Saadika, Tochter des Tharmalingam Senthilkumaran und der Senthilkumaran geb. Gnanasekaram Gnanamalar.

08.06.2020

Ghorbanpour Melissa, Tochter des Ghorban Pour Sharam und der Azlegini Elmira.

30.06.2020

Meier Lea, Tochter des Meier Fabian Michael und der Meier geb. Zimmermann Selina.

19.07.2020

Rustemi Levik, Sohn des Rustemi Liridon und der Rustemi geb. Ukshini Lavdije.

20.07.2020

Grogg Julie, Tochter des Grogg Stefan und der Oberli Jasmin.

19.08.2020

Babatüngüz Navin, Tochter des Babatüngüz Mustafa und der Babatüngüz geb. Költe Demet.

Todesfälle

26.08.2020

Candolfi geb. Gamboni, geb. 1931.

25.08.2020

James Thomas Lloyd, geb. 1943.

31.08.2020

Erni geb. Schneller Irma, geb. 1933.



Schwimmhalle Mühlacker Frenkendorf

Die Schwimmhalle ist teilweise wieder geöffnet und zwar wie folgt:

Montag: 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstag: 19.30 bis 21.00 Uhr Donnerstag: 19.30 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise: Fr. 4.- für Erwachsene,

Fr. 1.– für Kinder

Bis nach den Herbstferien(voraussichtlich) bleibt die Schwimmhalle am Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Grüngutsammlung – Ein Erfolg mit einem Plastikproblem

Die wöchentliche Grünabfuhr erfreut sich seit der Einführung im Januar 2019 grosser Beliebtheit. Die Frenkendörfer sind fleissige Recycler von Grünabfällen, denn bereits im ersten Jahr wurden rund 400 Tonnen an Bioabfall und Grüngut aus Haus und Garten gesammelt, mehr als doppelt so viel wie ursprünglich erwartet. Im Gegenzug hat die Menge an Hauskehricht merklich abgenommen. Auch die Bioklappe beim Gemeindezentrum wird weiterhin rege genutzt. Die getrennt gesammelten Grüngut- und Bioabfälle aus Garten und Haushalt (Container und Bioklappe) werden in der Biopower-Anlage in Pratteln zu Nährstoffen für die Natur (Kompost, Flüssignährstoff) und zu Biogas aufbereitet.

Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es dennoch. Leider kommt es immer wieder vor, dass nicht-biologisch abbaubare Kunststoffe im Grünabfall landen.

Im Vergleich zur Mitverbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage gehen die Nährstoffe bei der Vergärung in der Biopower-Anlage nicht verloren, sondern können in Form von Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Befindet sich im angelieferten Material Plastik, gelangt dieser somit auch in die Umwelt und in unser Essen.

Darum helfen Sie mit: kein Plastik in den Grün- und Bioabfall – unserer Natur und unserer Ernährung zuliebe!

Entfernen Sie bitte sämtliche Verpackungen, Kleberli, Metall, Glas, Papier/Karton usw. vor der Entsorgung im Container oder der Bioklappe und verwenden Sie ausschliesslich kompostierbare Kunststoffbeutel. Trotz modernster Technik können in der Verwertungsanlage nicht alle Plastikpartikel entfernt werden. Die Verwendung von nicht-kompostierbaren Kunststoffbeuteln (Coop-/Migros-Säckli, auch recycelte, Abfallsäcke usw.) ist nicht erlaubt!

Nicht jeder «Biokunststoff» ist biologisch abbaubar

Viele als «biologisch abbaubar» oder «100 % recyclebar» gekennzeichnete Biokunststoffe können in industriellen Vergärungs- und Kompostieranlage wie der Biopower-Anlage in Pratteln nicht verwertet werden, auch wenn Sie aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wurden. Daher achten Sie bitte beim Kauf eines Biobeutels für die Grünabfuhr und die Bioklappe auf folgende Logos:









Gartenbau + Gartenpflege

Werner Martin

4402 Frenkendorf **Tel. 078 304 23 24 + 061 901 10 54**www.gaertner-martin.ch

BRANCA AG Malergeschäft

...weil's farbig einfach schöner ist!

061 901 76 20

info@branca-ag.ch www.branca-ag.ch

Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen. Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland Telefon 061 905 82 00 freiwillige@srk-baselland.ch www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Baselland



Biobeutel mit diesen Logos können in der Biopower-Anlage in vernünftiger Zeit vollständig verwertet werden. Sie sind jedoch nicht für den privaten Kompost geeignet, da der Abbau in der Natur meistens sehr langsam und unvollständig verläuft.

Weitere Informationen und Unterlagen sind unter <u>www.bio-power.ch</u> abrufbar.





Muki?

Bei uns finden Sie alles rund ums Thema Verhütung, Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Mutter/Kind.

lindenapotheke hauptstrasse 2 4414 füllinsdorf

www.lindenapo.ch lindenapo-fuellinsdorf@hin.ch 061 901 72 32



Unsere Dienstleistungen

Gratis Hauslieferdienst · Kompressionsstrümpfe · Impfberatung · Stillraum · Schüsslersalz-Beratungen · Spagyrik-Beratungen · Darmkrebs-Vorsorgecheck · HerzCheck® · Wochendosiersystem · Blutdruck-/Blutzuckermessungen · Cholesterinmessungen · Vermietung von Inhalationsgeräten, Babywaagen, Milchpumpen

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung vom 27. September 2020

Am Wochenende des 27. Septembers 2020 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

A. Eidgenössische Volksabstimmungen

- 1. Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- 2. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)
- 3. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- 4. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)
- 5. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die **Beschaffung neuer Kampfflugzeuge** Die Vorlage 5 kommt nur zur Abstimmung, wenn das Referendum zustande kommt. Der Beschluss des Bundesrats steht somit unter Vorbehalt. Die Bundeskanzlei wird über das Zustandekommen des Referendums informieren.

B. Kantonale Volksabstimmungen

 Formulierte Gesetzesinitiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes» vom 9. März 2017

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen, die Stimmzettel sowie die Unterlagen für die Wahlen Gemeindepräsident und Friedensrichter haben Sie bereits per Post erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient worden sein, dann wenden Sie sich bitte bis Dienstag, 22. September 2020, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürgerund Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 26. September 2020, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

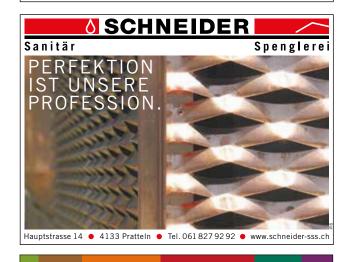
Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Nächste Abstimmungstermine 2020 29. November 2020



Spitex à la carte Für mehr Vitamine im Alter. ...richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause

rundum gut betreut fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Marianna Pulfar.

Für Fragen und mehr Infos:
Marianne Pulfer
Telefon: 061 921 07 00
mp@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch



Ein scheues, nützliches Krebstierchen, das nicht kneift ...



Fossiler Trilobit. Bild: Maria Flury.



Kellerassel (*Porcellio scaber*). Bild: Flickr/Ryszard

Vor ca. 500–250 Millionen Jahren herrschten die Trilobiten über die Ur-Ozeane. Sie sind die Vorfahren der Gliederfüsser wie Asseln, Insekten, Spinnentiere, Krebse ... Sie alle besitzen einen Chitin-Panzer, d.h. ein Aussenskelett, aber kein Innenskelett wie die Wirbeltiere.

Die Kellerassel, dieses heute nur an Land lebende bis zu 20 mm lange Krebstierchen, schützt sich mit einem schiefergrauen bis bräunlichen Panzer aus Chitin. Der Kopf ist mit zwei Facettenaugen, Mundwerkzeugen, zwei grossen geknickten und zwei ganz kleinen Fühlern ausgestattet. Der Brustabschnitt des Panzers ist in sieben Halbringe gegliedert, an jedem derselben befindet sich ein Beinpaar. An der Unterseite des Hinterleibes befinden sich zwei Paar Hinterleibsfüsse, Tracheen-Lungen und zurückgebildete Kiemen-Anlagen. Die Kellerassel ist also noch in der Lage das Wasser resp. die Feuchtigkeit aus der Körperoberfläche zu den Kiemen zu leiten und so den Sauerstoff aufzunehmen. Sie hat sich aber im Laufe der Zeit ebenfalls ans Land angepasst und Tracheen-Lungen gebildet. Bei abnehmender Luftfeuchtigkeit wird der Sauerstoff über sie aufgenommen, dazu krümmt sie den Hinterleib nach oben; die verbrauchte Luft wird durch das Abwärtskrümmen ausgetrieben. Die Schwanzplatte ist mit Tastorganen ausgestattet. Beim Weibchen entwickelt sich nach der Paarung unten am Bauch ein dünn-chitinisierter Sack, man kann sagen «ein tragbares Aguarium». Die befruchteten 25-80 Eier werden bis zum Schlüpfen der jungen Asseln in diesem mit Wasser gefüllten Brutbeutel getragen, etwa 40 Tage lang. Der noch weiche Panzer der jungen Assel wird nach jeder Häutung härter.

Die nachtaktive «hübsche» Kellerassel sorgt, ähnlich wie der Regenwurm, für einen nährstoffreichen Boden, da sie fleissig abgestorbenes organisches Material wie Laub, Holz, Algen und Spinneneier in Humus verwandelt! Bei Gefahr stellt sie sich tot. Zu ihren Feinden zählen: Igel, Kröten, Vögel, Spitzmäuse und Spinnen. Ihre Lieblingsaufenthaltsorte sind feuchte, dunkle Plätzchen unter Laub, im Totholz, Komposthaufen, unter Steinen und Töpfen.

Tipp: Bei mindestens 70% Luftfeuchtigkeit fühlt sie sich wohl! Nur bei solch hoher Luftfeuchtigkeit hält sie sich auch im Keller auf. Mit Hilfe eines feuchten Lappens lassen sich Asseln über Nacht einfangen und ins Freie befördern. Sie sind kein Ungeziefer und übertragen keine Krankheiten!

Übrigens: Ein Kellerassel-freier Garten ist ein Alarmzeichen! Fründlichi Griöss Maria Flury



Handänderungen

Kauf. Parz. 373: 3470 m² mit Silo, Silo, Gartenanlage, Bahn, übrige humusierte Fläche, übrige befestigte Fläche «Flachsacher». Veräusserer: Coop Genossenschaft, Basel, Basel BS, Eigentum seit 27.8.2013. Erwerber: Weber Michael, Lauwil

Kauf und Schenkung. StWE-Parz. S1487: 575/1000 ME an Parz. 738 mit Sonderrecht Nr. 1, Erdgeschoss: Café mit Laden, Treppe zur Wohnung 1. Stock, Damen- und Herrentoiletten, Mehlmagazin mit Kühlzelle, Garage, Backstube, Konditorei, Waschküche, gedeckter Sitzplatz; Kellergeschoss: Magazin und Kellervorplatz, Treppe zum Café Erdgeschoss; 1. Obergeschoss: 6-Zimmerwohnung, 3-Zimmerwohnung, 2-Zimmerwohnung; Estrich: Estrichanteile, Situation: Gartenanteil, Gartenwirtschaft und Parkplätze für Stockwerkeigentum; laut Vertrag und Plan. Dorf, Hauptstrasse 1. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sommer-Lutz Luzia, Frenkendorf; Sommer Hans Rudolf, Frenkendorf), Eigentum seit 2.4.1984. Erwerber: Sommer Remo, Frenkendorf

Kauf. Parz. 1074: 445 m² mit Wohnhaus, Weingartenstrasse 9, Gartenanlage «Wigarten». Veräusserer: Krieg Stephanie, Windisch, Eigentum seit 19.12.2018. Erwerber zu ¹/₁₀₀: Graber Alexander, Lenzburg

Am 30. September werden die Steuern 2020 zur Zahlung fällig

Die Gemeindesteuer 2020 (Bemessungsjahr 2020) wird am 30. September 2020 zur Zahlung fällig. Ab 1.1.2021 werden auf geschuldeten Steuerbeträgen Verzugszinsen erhoben. Für das Jahr 2020 wird aufgrund der Covit-19 Härteklausel kein Verzugszins erhoben.

Die definitiv geschuldete Gemeindesteuer 2020 wird erst aufgrund der im Frühjahr 2021 einzureichenden Steuererklärung 2020 festgesetzt. Zur Vermeidung von Verzugszinsbelastungen empfehlen wir Ihnen deshalb, mindestens den mit unserer Vorausrechnung 2020 provisorisch in Rechnung gestellten Betrag zu bezahlen.

Beim Wechsel des Wohnortes innerhalb der Schweiz gilt: Die Steuern des ganzen Jahres stehen jenem Kanton und jener Gemeinde zu, in welcher die steuerpflichtige Person am 31. Dezember des Steuerjahres ihren Wohnsitz hat.

Falls Sie keine Vorausrechnung erhalten haben oder wenn Unklarheiten bestehen, dann wenden Sie sich bitte an die Abteilung Steuern im Gemeindezentrum Bächliacker (Telefon 061 906 10 20).

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihre Steuerzahlungen!

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Eigentümerinnen bzw. Eigentümer der angrenzenden Parzellen wurden im Rahmen der Planauflage mit eingeschriebenem Brief informiert. Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Planauflage im Bereich Bau eingesehen werden. Mit Einverständnis der Bauherrschaft und des Projektverfassers publiziert der Kanton seit Juni 2020 die Baugesuche auch online. Unter https://www.frenkendorf.ch/baugesuche/ finden Sie den Link, um die Online verfügbaren Baugesuchs-Unterlagen während der Auflagefrist einsehen zu können.

Baugesuch Nr. 1283/2015

GesuchstellerIn: Aslan Nazife und Sami, Rischstrasse 48, 4402 Frenkendorf Projekt: Sitzplatzüberdachung. Neuauflage: Wintergarten anstelle

gedeckter Sitzplatz, Parzelle Nr. 2497, Rischstrasse 48

ProjektverfasserIn: Aslan Nazife und Sami, Rischstrasse 48, 4402 Frenkendorf

Baugesuch Nr. 1412/2020

GesuchstellerIn: Flückiger Mathilde u. Urs, Brunnmattstrasse 14, 4402 Frenkendorf

Projekt: Schwimmbad / Anbau Geräteraum mit Terrassenerweiterung

und Aussentreppe, Parzelle Nr. 554, Brunnmattstrasse 14

Projektverfasserln: Flückiger Urs, Brunnmattstrasse 14, 4402 Frenkendorf

Heizung ersetzen – Klima schützen – Geld sparen

Erneuerbar Heizen – Langfristig Kosten senken



Der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf einheimische, erneuerbare Energien bringt viele Vorteile. Neben dem Schutz von Klima und Umwelt, sparen Sie langfristig auch noch Geld. Die Investitionskosten für klimafreundliche Heizsysteme sind in der Regel zwar höher als für den 1:1-Ersatz einer Öloder Gasheizung. Werden jedoch die Gesamtkosten über den Lebenszyklus betrachtet, rechnet sich die Umstellung aufgrund der langfristigen Einsparungen durch tiefere Energiekosten. Zu berücksichtigen sind dabei auch das künftige CO2-Gesetz und die dadurch erwarteten höheren Kosten für fossile Brennstoffe. Ein erneuerbares Heizsystem amortisiert sich also schneller. Ein Heizsystem, das mit erneuerbarer Energie betrieben wird, ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft Ihres Gebäudes. Das Heizen mit einheimischen Ressourcen verringert zudem die Abhängigkeit vom Ausland und schafft Arbeitsplätze in der Schweiz.

Beratung und finanzielle Unterstützung

Das neue Baselbieter Energiepaket unterstützt Sie auf dem Weg zu mehr Kilmaschutz in Ihrem Gebäude durch Kostenbeteiligung an einer Impulsberatung «erneuerbar heizen» und finanzielle Beiträge an den Ersatz Ihrer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung und vielem Mehr. Weitere Informationen und nützliche Links finden Sie unter www.frenkendorf.ch/ energie.



Digitale Informationsveranstaltung

Jetzt sanieren und profitieren! – Informieren Sie sich über Inhalte, Chancen und Anforderungen

Die Informationsveranstaltungen zum Baselbieter Energiepaket finden in diesem Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie digital statt. An den Veranstaltungen erhalten Sie aus erster Hand alle für Sie relevanten Informationen zum Baselbieter Energiepaket. Mit den folgenden Links können Sie die digitalen Veranstaltungen zum Baselbieter Energiepaket bequem und unkompliziert live mitverfolgen und mitdiskutieren:

Montag, 21. September 2020,
 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
 Energieexperten der Primeo Energie und des Kantons informieren Sie zum Baselbieter Energiepaket mit Schwerpunkt auf das Thema «Gebäudehülle»
 Link: https://slidesync.com/Y0keR89vQ1

Freitag, 30. Oktober 2020,
 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
 Energieexperten der EBL und des Kantons informieren Sie zum Baselbieter Energiepaket mit Schwerpunkt auf das Thema «Heizungs-

Link: https://slidesync.com/K3vxxZ2vdL

ersatz»

Die Links sind im Online-Anzeiger aufrufbar.

Siedlungsentwässerung und Landwirtschaft Rheinstrasse 29 4410 Liestal T 061 552 51 11 aue.umwelt@bl.ch www.bl.ch



Merkblatt zum gewässerschutzkonformen Betrieb privater Schwimmbecken und zu mobil aufstellbaren Pools

Das vorliegende Merkblatt richtet sich an Inhaber von privaten Schwimmbecken und von mobil aufstellbaren Pools. Gezeigt sind die Grundsätze zum umweltgerechten Umgang mit Becken-, Pool- und Reinigungswasser.







Mobil aufstellbarer Pool im Garten

Problemstellungen aus Sicht des Gewässerschutzes

Mit Chemikalien behandeltes Becken- oder Poolwasser kann bei einer falschen Entwässerung in die Umwelt gelangen und Lebewesen in den Gewässern schädigen oder Grundwasser verunreinigen.

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten und eine häufige Wassererneuerung zu vermeiden, wird das Becken- oder Poolwasser häufig chemisch behandelt. Neben der Zugabe von Chlor zur Desinfektion, werden in kleinen Pools oft Mittel zur Reduktion des Algenwachstums verwendet. Während Chlor innerhalb von wenigen Tagen seine Wirkung verliert, bleiben Algenschutzmittel und andere Chemikalien deutlich länger wirksam.

Die Becken- oder Poolreinigung nach der Entleerung kann mechanisch oder unter Anwendung von Reinigungsmitteln erfolgen. Die korrekte Entsorgung des Reinigungswassers ist deshalb von der Art der Reinigung abhängig.

Bei der Entleerung und Reinigung von Schwimmbecken und Pools sind einige Regeln zu beachten:

- Die Entsorgung des Becken- oder Poolwassers ist in Abhängigkeit vom Entwässerungssystem nach der folgenden Tabelle zu wählen.
- o Vor der Entleerung darf mindestens eine Woche keine Chlorierung erfolgt sein.
- Die Aktivchlorkonzentration darf bei einer Einleitung in ein Gewässer maximal 0.05 mg/l betragen (eidg. Gewässerschutzverordnung, Anhang 3.3 Ziff. 28).
- Es wird generell empfohlen Becken- und Poolreinigungen ohne Reinigungsmittel und Chemikalien durchzuführen.
- Die Entleerung in ein Gewässer, in eine Sauberwasserleitung und in die Kanalisation muss gleichmässig und gedrosselt über einen angemessen langen Zeitraum erfolgen.

Beispiele

- Beckenentleerung 50 m³ während 14 Stunden (maximal 1 l/s).
- Poolentleerung 3.5 m³ während 1 Stunde (maximal 1 l/s).



In Abhängigkeit vom bestehenden Entwässerungssystem bestehen folgende Möglichkeiten zur Entwässerung. Auskünfte zum vorhandenen Entwässerungssystem erteilen die Gemeinden.

Entwässerungssystem	Entleerung	Fall 1 und Reinigung nikalieneinsatz	Fall 2 Entleerung nach Chemikalieneinsatz zur Wasseraufbereitung oder Reinigung		
Mischsystem	Versickern	Kanalisation	Versickern Kanalisation		
Trennsystem	Versickern	Sauberwasserleitung Gewässer	Kanalisation		

Tabelle: Entwässerungsart in Abhängigkeit vom Entwässerungsplan der Gemeinde

Die zwei Fälle unterscheiden den Umgang bei der Becken- oder Poolentleerung in Abhängigkeit von der Wasseraufbereitung. Die genannten Bedingungen müssen jeweils eingehalten werden. Vor einer Ableitung in die Kanalisation sind die anderen Möglichkeiten zu prüfen.

Fall 1 Dem Becken- oder Poolwasser wird zur Aufbereitung ausschliesslich Chlor zugegeben. Zur Reinigung werden keine Chemikalien oder Reinigungsmittel verwendet. (Regelfall fest installierte Schwimmbecken)

Verfügt das Becken oder der Pool über eine Wasseraufbereitung müssen neben Aktivchlor keine weiteren chemischen Mittel zugegeben werden. In diesem Fall wird das Becken- oder Poolwasser gleichmässig und gedrosselt über die bewachsene Bodenschicht (z.B. Rasen) versickert oder gedrosselt in eine Sauberwasserleitung eingeleitet oder auch zur Gartenbewässerung genutzt werden. Ist eine separate Entwässerung für Regenwasser (Trennsystem) oder ist ein Gewässer vorhanden, kann das Becken- oder Poolwasser ebenfalls gedrosselt eingeleitet werden.

Wird das Becken oder der Pool nach der Entleerung nur mechanisch und ohne Zugabe von Chemikalien gereinigt, kann das Reinigungswasser ebenfalls versickert oder in eine Sauberwasserleitung respektive in ein Gewässer geleitet werden.

Fall 2 Dem Becken- oder Poolwasser werden neben Chlor zur Aufbereitung Chemikalien zugegeben oder die Reinigung erfolgt mit Chemikalien oder Reinigungsmitteln (Regelfall mobile Pools)

Bei mobil aufstellbaren Pools werden neben Chlor häufig auch wegen erhöhter Wassertemperatur Algenschutzmittel oder weitere Chemikalien eingesetzt. Derart aufbereitetes Poolwasser muss nach der letzten Behandlung rund zwei Wochen stehenbleiben, damit die Chemikalien an Wirkung verlieren. Danach kann das Poolwasser gedrosselt über die bewachsene Bodenschicht (z.B. Rasen) versickert werden (nur ausserhalb von Grundwasserschutzzonen!).

Ist eine Versickerung nicht möglich, muss dieses Poolwasser zwingend in eine Schmutzwasserkanalisation und somit zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) geleitet werden. Achtung, wird das Poolwasser über Einlaufschächte schwallartig abgelassen, kann es aus der Kanalisation ins Gewässer gelangen! Deshalb ist auch hier der gedrosselte Ablauf wichtig.

Auch wenn nach der Entleerung Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss das Abwasser zwingend in eine Schmutzwasserkanalisation zur ARA geleitet werden.

Kontakt: Amt für Umweltschutz und Energie, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal Thomas Lang, thomas.lang@bl.ch, T 061 552 53 73



Hochwasserschutz Frenkendorf



Bestandteil des Hochwasserschutzprojekts ist auch die ökologische Aufwertung des Weiherbächli zwischen dem Ende der bestehenden Bacheindolung bis unterhalb des Durchlasses Hofmattweg.

Anfang September wurden alte Beton-Stellplatten und ein grösserer Betonklotz aus dem Bachbett entfernt. Zudem wurden die überwuchernden Brombeeren und die Sträucher des Hartriegels ausgerissen. Die zu Baubeginn im März zurückgeschnittenen Hasel, Eschen und Erlen haben bereits wieder ausgetrieben und werden mit anderen standort-heimischen Arten ergänzt, so dass das Gewässer für Fische ausreichend beschattet wird.

Der Bachdurchlass beim Hofmattweg verunmöglicht terrestrischen Kleinlebewesen die Durchquerung. Mit dem Anbringen von seitlichen Banketten im bestehenden Profil ist dies künftig wieder möglich. Gleichzeitig wird dadurch die Abflussrinne weniger breit aber die Abflusshöhe grösser, was auch Fischen die Querung des Durchlasses erleichtert.

Auf der Wiese zwischen dem Weiherbächli und der Hülftenstrasse werden Kleinstrukturen mit Ast- und Steinhaufen geschaffen, welche kleinen Tieren Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten bieten. Die Ansaat einer artenreichen Wiese erfolgt im Frühjahr 2021.



Das Entfernen der alten Betonplatten ermöglicht eine natürliche Bachdynamik, wobei standort-heimische Sträucher und Bäume Schutz gegen Erosion bieten



Der im Weiherbächli heimische Gründling bevorzugt zügig fliessendes Wasser. Er nimmt Nahrung vom Boden auf und laicht im Mai bis Juni im Sand- und Kiesgrund



► Stand des Vortriebs in Richtung Adlerfeldstrasse am 11. September 30 von 60 Meter ◀

Projekt- und Bauleitung



Bauunternehmung



Geologische Begleitung



Anmeldeformular für Häckseldienst vom Dienstag, 27. Oktober 2020

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag),** dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen oder per E-Mail an <u>bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch</u> senden.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereitgestellt werden und darf nicht auf dem öffentlichen Areal deponiert werden.

Vor-/Nachname:		
Adresse:		
Tel. (zwingend):		
Rechnungs- adresse (falls		
adresse (falls		
abweichend):		

Kosten des Häckseldienstes: **CHF 30.00 pro 4 m³**. Die Gebühren werden zweimal pro Jahr in Rechnung gestellt.

Als Häckselmaterial gilt: Baum- und Strauchschnitt, Äste sowie verholzte Gartenpflanzen und Stauden; der abgeschnittene Ast bzw. der Hauptast muss mindestens fingerdick sein. Wurzelstöcke können nicht gehäckselt werden und müssen abgetrennt werden. Kleineres Material wird nicht abgeführt, kann aber über die wöchentliche Grüngutsammlung entsorgt werden. In Säcken bereitgestelltes Material wird nicht mitgenommen.

Nächster Häckseldienst: Dienstag, 24. November 2020 Ihre Bauverwaltung

Feuerwehr Hülften Frenkendorf Füllinsdorf



Die Feuerwehr-Hauptübung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

Die traditionelle jährliche Hauptübung der Feuerwehr kann aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus nicht im traditionellen Rahmen durchgeführt werden.

Wir sind leider gezwungen, die Übung ohne die sehr geschätzten Besucherinnen und Besucher durchzuführen.

Wir hoffen, im nächsten Jahr die Hauptübung wie auch die Jubiläumsfeier durchführen zu können und wünschen bis dahin gute Gesundheit.

Veranstaltungskalender September-Okt. 2020 Angaben ohne Gewähr				
Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Di, 22. Sept. 2020	20.00 Uhr	Einwohnergemeinde- versammlung	Saal Wilden Mann	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mo., 28. Sept.– Fr. 2. Okt. 2020	ab 09.30– 16.00 Uhr	Polysportives Kinder-Camp	Swiss Mega Park	Verein Kinder-Camps
So., 4. Okt. 2020	10.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Di., 20. Okt. 2020	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter <u>www.frenkendorf.ch/veranstaltungen</u>. Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

Jahresvignette Grünabfuhr

(Bitte ankreuzen X)

Bestellung zustellen an:

Gemeindezentrum Bächliacker, Bereich Bau Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf

	bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch
Für das Jahr 2020 □ Hinweis: Wer für 2020 eine Jahresvig Eine erneute Bestellung ist nicht erfo	gnette bezogen hat, erhält die Jahresvignette 2021 direkt zugestellt. orderlich.
Für das Jahr 2021 □ Hinweis: Die Jahresvignetten 2021 w	verden im November versandt.
lch bestelle eine Jahresvignette für	
☐ 140 Liter-Container / CHF 45.00 ☐ 240 Liter-Container / CHF 70.00 ☐ 770-Liter-Container / CHF 200.00	Bitte beachten Sie, dass ausschliesslich Normcontainer in den Grössen 140, 240 und 770 Liter zulässig sind.
Lieferadresse:	
Telefon:	
E-Mail:	

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

September 2020

November 2020

Di

3

10

17

Mi

11

18

Мо

2

9

16

23

30

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Ort / Datum: Unterschrift:

Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Do

5

12

19

26

Fr

6

13

20

Sa

14

21

So

8

15

22

Oktober 2020

Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
I	14	15	16	17	18	19	20
ĺ	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				

Dezember 2020

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur CHF 45.00!

Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.

	1,2,3	oder	4 Kar	ten ver	fügbar
--	-------	------	-------	---------	--------

Ausgebucht

Noch nicht buchbar

Buchungen von Tageskarten zu CHF 45.00 pro Stück tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Gerne können Sie uns auch telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 für eine Buchung kontaktieren. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist. Stand: 14.09.2020

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch

E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch

anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr (durchgehend)

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

(Nachmittags geschlossen)

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00-18.30 Uhr (durchgehend)

Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und

13.30-16.30 Uhr

Die Schalter des Sozialdienstes sind wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr und

13.30-16.30 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel.

061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock

jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte	061 906 10 10
	Fax 061 906 10 19
AHV-Gemeindezweigstelle	061 906 10 10

Bereich Bau 061 906 10 50 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10 Einwohnerdienste 061 906 10 10

einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30

Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43

E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch

Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42

Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42

Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60

Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr Notruf 112

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33

076 412 08 11

Herr Christoph Giertz, Frenkendorf 079 687 78 46

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch

Rheinstrasse 3, 4410 Liestal 061 926 60 90

Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

und 14.00 bis 16.00 Uhr

übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07

www.faz-treffpunkt.ch

E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04

E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06

Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule 061 927 91 45

Widsikschule 001 927 91 4

musikschule@rm-liestal.ch

www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage

Gerriass Arisage

Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch, info@robiplatz.ch

Öffnungszeiten Winter:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf





Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

> Telefon: 061 976 10 77

E-Mail:

fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN Gut zum Druck.





STOBAG Sonnenstoren.





Fon 061 901 26 26 | Fax 061 901 26 66 www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt an.







Die massgeschneiderte Antwort auf Ihre Informatik- und Telefonie-Fragen

IT Services Kürsteiner GmbH

Bächliackerstrasse 2 4402 Frenkendorf

061 901 93 00 www.itsk.ch



Das grosse Kleinunternehmen plant, projektiert und führt aus:

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf Telefon 061 901 29 81 | Natel 079 311 57 36 wenger-bau@bluewin.ch



- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stuckaturen

www.hjpeter-gipser.ch

Lexmark SAMSUNG



Tinten & Toner brother Canon EPSON OKI KKUDEERA **Komplett-Sortiment**

Für jeden Drucker. Originale, Kompatible und Wiederaufbereitete mit grossem Sparpotenzial. Ihr Fachpartner seit 2004! Auf thinkshop.ch bestellen, am Kundenschalter abholen. Gratis-Beratung T 061 315 10 20



THINKShop.ch Direktverkauf in Frenkendorf · Parkstrasse 6 · gegenüber ALDI

Liebe Leserin Lieber Leser

Wir Gwärbler sind ja vieles: Gipser, Maler, Elektriker, Radio-/TV-Fachmann, Bäcker, Automechaniker, Detailhändler, Versicherungsfachmann, Logistiker......und, und, und! Aber eines sind wir ganz bestimmt nicht: politisch neutral.

Der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland hat folgende Parolen für die Abstimmungen vom 27. September 2020 gefasst:

A. Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative für eine massvolle Zuwanderung nein 2. Änderung Jagdgesetz

Stimmfreigabe

3. Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer ja

4. Änderung des Erwerbsersatzgesetzes nein 5. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Kampfflugzeigen ja

B. Kantonale Vorlage

6. Formulierte Gesetzesinitiative zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes ja

Ferner stehen folgende kommunale/regionale Wahlgeschäfte an, für welche wir nachstehende Wahlempfehlungen aussprechen:

C. Kommunale Wahl (Frenkendorf)

7. Gemeindepräsident

Roger GradI (bisher)

D. Friedensrichterkreis 11 (Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Arisdorf, Hersberg)

8. Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode bis 31.03.2022 Fred Surer

Nutzen Sie Ihr Stimm- und Wahlrecht. Wahltag gleich Zahltag. Zahltag nicht für die gewählte Person, sondern für uns alle. Denn unsere Geschicke werden zumindest für die nächste Amtsperiode in die Hände dieser gewählten Personen gelegt.

Ich wünsche allen, die Ferien vor sich haben, erholsamen Urlaub, den anderen eine gute Zeit in den heimischen Gefilden!

Bleiben Sie gesund!

Martin Wolf



Sie sind noch nicht Mitalied? - Laden Sie das Anmeldeformular unter $http://kmu-frenkendorf.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/Anmeldung_KMU_Mitglied.pdf$ herunter und mailen uns dieses an info@kmu-frenkendorf.ch zurück - Wir freuen uns auf Sie





Stephan Amstutz Versicherungs-/Vorsorgeberate

Generalagentur Liestal T 058 280 35 41, M 076 376 13 29 stephan.amstutz@helvetia.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

> Telefon: 061 976 10 77

> > E-Mail:

fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.

Gut bedient, besser beraten! www.kmu-frenkendorf.ch





Waldpflegeeingriff Hülftendenkmal

Im Herbst 2020 führt der Forstbetrieb Schauenburg im Auftrag der Bürgergemeinde Frenkendorf, der Einwohnergemeinde Frenkendorf und des Amtes für Wald einen Pflegeingriff im Gebiet Hülftendenkmal aus. Dieser Eingriff wird nötig, weil zahlreiche Bäume durch Pilzbefall oder Trockenheit ganz oder teilweise abgestorben sind.

Abgestorbene Kronenteile und tote Bäume gehören zum Wald. Sie sind für das Ökosystem sehr wertvoll, weil viele Tiere und Pilze auf Totholz angewiesen sind. Stehen die Bäume allerdings im Bereich von Wanderwegen, Radrouten oder sonstigen Einrichtungen, welche von Drittpersonen genutzt werden, müssen sie entfernt werden. Bereits kleine Äste können erheblichen Schaden anrichten, wenn diese auf Personen fallen. Um das Risiko so klein wie möglich zu halten, werden offensichtlich geschädigte Bäume entfernt.

Im Gebiet wird sich die Natur zügig vom Eingriff erholen. Stehen gelassene Bäume werden den gewonnenen Platz einnehmen und eine natürliche Verjüngung mit Waldbäumen wird sich einstellen.

Der Pflegeeingriff wird Anfang Oktober 2020 erfolgen. Während der Arbeiten müssen die Fuss-/Wanderwege und Waldstrassen gesperrt werden. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Massnahmen und wir ersuchen Sie, die Hinweisschilder des Forst-

dienstes zu Ihrem eigenen Schutz zu beachten.

Gerne stehen Ihnen Revierförster Markus Eichenberger (Tel. 079 344 65 12) oder Sarina Gähler, Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall (Tel. 061 906 10 50) bei Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen und Links zum Thema Wald finden Sie unter www.frenkendorf.ch/wald





Schulen

Bei den Wildtieren und Jägern – drei Klassen erleben den «Adler-Wald»

von Rolf Senn, Jäger und Jagd-Buchautor

Die Lehrpersonen Marlis Hugi, Seline Röthlisberger und Sarah Senn/Julia Steiner, haben sich im Vorfeld der Anlässse ein mögliches Tagesprogramm angeschaut und sich daraufhin entschlossen, den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich mit den bei uns lebenden Wildtieren und der Jagd zu befassen und dies in der ersten September-Woche 2020.

Taggreifer, ein Rehkitz und einen Frischling (junges Wildschwein) suchen und dann bestaunen. Fabian Nachbur befasste sich mit den Mardern, dem Fuchs und dem Dachs. Und auf Posten 4 konnten die Kinder mit ihren Sinnesorganen arbeiten, denn die Wildtiere hören, riechen und tasten besser als wir Menschen.

Höchste Zeit zum Mittagessen, aber nein zum «Aser», wie es in der Jägersprache heisst! Bereits warteten einige Wildschweinwürste auf dem Grill auf ihre Abnehmer. In Ergänzung dazu wurde weiteres Grillgut auf den Rost



Von Seiten der Jagdgesellschaft Frenkendorf «Adler», stellten sich Bruno Kleiber, Richard Rippstein und Ulf Martin zur Verfügung, ergänzt wurden sie von Fabian Nachbur und dem Schreibenden.

Jeweils um 08.00 Uhr begrüssten sich die Schülerinnen und Schüler und die Jäger im Schulzimmer. Den Tagesablauf kurz angesprochen, folgte die Vorstellung der Beteiligten, danach Bilder der wildlebenden Tiere und zum Abschluss ertönte aus den Jagdhörnern das Jagdsignal «Aufbruch zur Jagd».

Die Kinder wurden von der Lehrperson zum Arbeitsplatz im Adlerwald geführt, wobei Beobachtungsaufgaben den Spaziergang ergänzten, denn es galt, alle möglichen Tiere mit den Augen zu erfassen, die sie unterwegs sehen konnten.

Beim «Erlebnismobil Wild & Wald» angekommen, galt es, die Rucksäcke zu deponieren und eine letzte Stärkung zu sich zu nehmen, denn danach stand während 2 Stunden Postenarbeit auf dem Programm. Vorher wurden die Kinder informiert, wie sie mit Eyla (der Jagdhündin) umzugehen haben und wie sich Menschen richtig verhalten, wenn sie einmal einem Wildschwein oder einer Wildschweinrotte begegnen würden ...

Ulf Martin erwartete seine Gruppe bei einer Wildschweinkirrung mit Kanzel (Futterstelle mit Jägersitz), orientierte mit Bildern, welche Tiere von der Kamera erfasst wurden und liess auch Wildtiere suchen, die er dann besprach. Bei Bruno Kleiber konnten die Kinder einen

gelegt. Doch aufgepasst, ohne das Jagdsignal «zum Aser», gespielt auf einem Parforce- und einem Fürst-Pless-horn, durfte niemand mit dem Essen beginnen! Die Jäger sassen an ihren kleinen Tischen, ausgerüstet mit jagdspezifischem Geschirr und Besteck, ganz traditionel!!

Kurz vor Arbeitsbeginn wurde der Klasse das Zielfernrohr der Jagdwaffe gezeigt. In drei Gruppen aufgeteilt, ging es am Nachmittag darum, alle rund 60 Tierpräparate anzuschauen, zu besprechen und auch zu ertasten. Die Kinder wurden dann angeleitet, einen Trittsiegel (Fussabdruck eines Tieres auf dem Boden) aus Gips zu giessen, den man als «Bhaltis» mit nach Hause nehmen konnte. Die dritte Gruppe bearbeitet einen Fragebogen, mit 20 Fragen zum Wald, zu den Tieren und der Jagd. Dieser Fragebogen konnte dann abends auch den «Eltern» vorgelegt werden....

Abschliessend stand die Jagdhündin Eyla im Einsatz. Sie hatte eine 300m lange Reh-Fährte ausfindig zu machen. Die Kinder konnten in Erfahrung bringen, wie ausgebildete Jagdhunde, verletzte Tiere sicher suchen.

Mitdem Jagdsignal «auf Wiedersehn», schloss das Tagesprogramm und die Kinder zogen wieder ins Tal. Die Stunden, die wir Jagenden mit den Kindern erleben durften, waren bereichernd. Den Aussagen folgend, waren diese Tage auch aus Sicht der Schülerinnen und Schüler ein spezielles Erlebnis.

Herzlichen Waidmannsdank an alle, die zum Gelingen dieser 3 Tage beigetragen haben.

Bürgergemeinde

Öffnungszeiten/Telefonbedienung

Montag 14.00 Uhr–18.00 Uhr

Bürgergemeinde Frenkendorf

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.00 bis 18.00 Uhr, nach Vereinbarung

Adresse Bürgergemeinde Frenkendorf

Hauptstrasse 2 4402 Frenkendorf Telefon 061 901 34 49 bg.frenkendorf@bluewin.ch www.bg-frenkendorf.ch



Der Bürgerrat bedankt sich herzlich bei Heidi Herter und Toni Kummli für ihre langjährige Arbeit für die Bürgergemeinde Frenkendorf.

Heidi Herter

16 Joohr, ä langi Zyt, hesch Du d'Bürgergmein verwaltet Hesch Di ufgopferet und so ne mängs mitgschtaltet. Mir wärde Dich im Büro vo dr Bürgergemein vermisse und nid numme ebä soo. Nei, uff Dich het mä immer chönne zellä und do derfür, si mir froh. Mit Füür und Flamme hesch Du d'Verwaltig gführt, do hesch Du nüt kennt Eimol het sogar s'Büropult brennt. D'Lüt si gärn zu Dir ins Büro choo Villmohl hei si nüt spezifisch's, nei eifach eso, wellä mit Dir ä chlii bleuderlä und ihri Gschicht verzellä Du bisch für se doo gsi und hesch geduldig zuegloost denä Gsellä. Wenn mä schafft, doo chönne au Fehler passiere. Wenn Dir das passiert isch. hesch Di chönne echauffiere. Du hesch Di gnärvt, äs het Dir kei Rueh glooh Ich haa Dini Fehler nie schlimm gfunde und has



Heidi, jetz isches sowyt, dr nägscht Läbensabschnitt isch doo. Du bisch pensioniert und mir müen Di lo goo. Mir säge vo Härze villmool dankeschön Und hoffe, dass mir in Zuekunft doch gemeinsam no ein go schnappe göhn. Blib gsund und vorallem blib wie de bisch.

Toni Kummli

Hey Toni, äs isch so wyt, fertig Waldchef Du hesch es gschafft.

Obwohl ich glaub, Du hesch das noni ganz grafft ...

No immer bisch am Gschee vo dr Bürgergmein interessiert, und bisch an mängem Due vo eus no engagiert.

11 Joohr hesch Du mit Liideschaft In und umme Wald umme gschafft.

Hesch Dis Waldteam ghaa, und das voller Stolz, Mä het gmerkt, Dir sid alli usem gliche Holz.

Dr Wald das isch Dini Liideschaft gsi bis am Schluss.

Me chaa sääge, dr Wald und Du sid uss einem Guss.

Mit de Zahle hesch's nid so ghaa.

Mit de Zahle hesch's nid so ghaa, äs Budget mache, ojee

Am liebschte hätisch Du äs Globalbudget gsee. Denn hätsch chönne d'Chöhle so jongliere, wie Du hätsch wellä

und nid immer äs Konto müesse definiere, für die Buechhalter-Gsellä.

Wenn mä Di brucht het in dr Bürgergmein, bisch Du immer zur Verfüegig gstande, Hesch immer ä tolle Job gmacht und nüt loo versande.

Toni, im Name vo dr ganze Bürgergmein dank ich Dir vo Härze

Für alles was Du für eus hesch gleischtet und äs bitzli mit Schmärze

wünsch ich Dir für d'Zuekunft alles Gueti und blib gsund.

Und wenn mir Di doch wider emool bruuche, ich bin sicher, ei Aaruef und dr Toni chunnt.

Bürgergemeinde/Vereine



Bürgergemeinde 4402 Frenkendorf



Samstag, 17. Oktober 2020 09.30-14.00 Uhr

Buchenspältern 1m trocken	Ster	120.00		
50 cm Schnitt trocken	Ster	170.00		
33 cm Schnitt trocken	Ster	180.00		
25 cm Schnitt trocken	Ster	200.00		
33 cm Schnitt trocken	Bund	16.00		
25 cm Schnitt trocken	Bund	17.00		
Anfeuerholz trocken	Box	20.00		
Spaltstock (nur auf Bestellung) 30.00				
Der Transport ist am Holzmärt gratis!				

Buchenspältern 1m

nisiert werden (dieser Auftrag kann jedoch durch das Waldteam ausgeführt werden).

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung vom 19. August 2020

- Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 wird genehmigt.
- Die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde Frenkendorf wird genehmigt.
- Umwandlung vom Forstrevier Schauenburg zu einem Zweckverband wurde einstimmig genehmigt.
- Die 12 Einbürgerungsgesuche von ausländischen Staatsangehörigen werden genehmigt.
- Toni Kummli und Heidi Herter-Bratschi werden verabschiedet vom Bürgerrat

Der Bürgerrat





Frenkendörfer Weihnachtsmarkt

5. Dezember 2020



abgesagt wegen Corona

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Einwohnergemeinde

Bürgergemeinde

Parteien/Vereine



Eltern fordern eine bessere schulergänzende Betreuung in Frenkendorf

Gut geschützt mit Maske und gebührendem Abstand haben am 3. September rund 60 Interessierte am Informations- und Diskussionsanlass zum Thema Kinderbetreuung in Frenkendorf im Saal des Wilden Mann teilgenommen.

Ausgehend von einer Petition von 97 betroffenen Eltern und der bis anhin nur geringen Ausnützung des geplanten Budgets für Gutscheine für familienergänzende Betreuung, hat sich die Frage gestellt, ob das in Frenkendorf vorhandene Angebot genügt und den Bedürfnissen der Eltern entspricht. Am Anlass nahmen die Gemeinderäte Ruth Janzi (Bildung), Doris Capaul, Urs Kaufmann und Mirjam Würth (Moderation) teil.

Nach kurzen Präsentationen zum aktuellen Angebot und den Erwartungen der Elterngruppe an ihre Wohngemeinde Frenkendorf, stellte die in Bottmingen zuständige Gemein-





derätin Caroline Stähelin das Angebot für schulergänzende Betreuung ihrer Gemeinde vor, das bereits seit 2004 existiert und je nach Bedarf von 37% der Bottminger Kinder genutzt wird. In der anschliessenden Frage- und Diskussionsrunde wurde von den Anwesenden sehr deutlich der Wunsch eines ausgebauten schulergänzenden Angebots geäussert, insbesondere nach einem Mittagstisch ohne Wartelisten und der Betreuung in den Nachmittagsstunden auf dem Schulareal bis 18.00 Uhr. Alle anwesenden Gemeinderäte sprachen sich dafür aus, die geforderte schulergänzende Betreuung zu unterstützen.

Die Präsentation und eine Zusammenfassung zum Anlass finden Sie unter www.sp-frenkendorf-fuellinsdorf.ch.





Ersatzwahl einer Friedensrichterin für den Wahlkreis 11 vom 27. September 2020 Franziska Gröflin, Frenkendorf, Jg. 1957, Physiotherapeutin

Parolen für die Abstimmungen vom 27. September 2020

Eidgenössische Abstimmungen:

NEIN zur Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

NEIN zur Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (**Jagdgesetz**)

NEIN zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der **Kinderdrittbetreuungskosten**)

JA zur Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, Vaterschaftsurlaub)

NEIN zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Kantonale Abstimmungen:

NEIN zur formulierten Gesetzesinitiative zum «Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes»







Parolen der SVP Baselland | SVP BL

Eidgenössische Vorlagen

 Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

JA Parole beschlossen

 Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)

JA Parole beschlossen

3. Direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

JA Parole beschlossen

4. Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)

NEIN Parole beschlossen

5. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge JA Parole beschlossen

Kantonale Vorlagen

 Formulierte Gesetzesinitiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes»

JA Parole beschlossen

Massenzuwanderung vernichtet Klimaziele

Der Stromverbrauch der Schweiz hat seit 2000 zugenommen und wird laut einer Studie der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in den nächsten Jahren massiv zunehmen. Einer der Hauptgründe dafür ist die masslose Zuwanderung. Diese führt nicht nur zu einem höheren Stromverbrauch, sie macht auch sämtliche teuren Energieeffizienzmassnahmen zur CO₂-Reduktion zunichte. Doch statt endlich die Zuwanderung zum Vorteil unseres Landes und unserer Umwelt zu steuern, zieht Links-grün den Menschen in der Schweiz lieber mit neuen Abgaben und Steuern das hart verdiente Geld aus der Tasche.

Das neue CO₂-Gesetz trage dazu bei, den Klimawandel aufzuhalten. So will Links-grün der Bevölkerung ein Regelwerk schmackhaft machen, das ihr vor allem Nachteile bringt. Denn das neue CO₂-Gesetz strotzt vor Verboten und Umerziehungsmassnahmen, für die die hart arbeitenden Menschen mit höheren Steuern und Abgaben erst noch schamlos abkassiert werden sollen.

In Tat und Wahrheit geht es Links-grün vor allem darum, den Leuten unter dem Deckmäntelchen des Klimaschutzes zwecks Umverteilung das hart erarbeitete Geld aus dem Portemonnaie zu ziehen. Dies macht auch die Tatsache deutlich, dass diese Kreise eine Begrenzung der Zuwanderung mit allen Mitteln bekämpfen. Damit steigt Links-grün mit den Grosskonzernen ins Lotterbett und bietet Hand, die Gewinne der Personenfreizügigkeit zu privatisieren und die Schäden zu sozialisieren.

Bevölkerungswachstum macht teuer bezahlte Energieeinsparungen zunichte

Die Massenzuwanderung ist auch deshalb im Interesse von Links-grün, weil diese Politiker dadurch ihre teure und schädliche Politik rechtfertigen können. Denn aufgrund der masslosen Zuwanderung kann die Schweiz die Klimaziele gar nicht erreichen. Dies zeigt eine neue Studie der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) klar auf. Danach ist zwar der mittlere Energieverbrauch pro Person von 1990 bis 2019 um 14,5% zurückgegangen. Weil aber die Wohnbevölkerung gleichzeitig um 23,4% zugenommen hat, ist die Gesamtmenge der genutzten Energie in der gleichen Periode um 5,5% angestiegen. Im Klartext: Die Spareffekte jedes einzelnen Schweizers werden durch die Bevölkerungszunahme wegen der ungebremsten Zuwanderung beinahe komplett weggefressen.

Beim Stromverbrauch ein ähnliches Bild: Der Elektrizitätsverbrauch der Schweiz hat zwischen 2000 und 2018 gar um 10% zugenommen, ob-



wohl der Verbrauch pro Kopf trotz massiver Zunahme an Elektrogeräten in den Haushalten um 6.9% gesunken ist. Auch hier hat die Zuwanderung einen eindeutigen Effekt hinterlassen und sämtliche von der Schweizer Bevölkerung teuer bezahlten Einsparungen zunichte gemacht.

Stromverbrauch nimmt um die Jahresproduktion von drei Kernkraftwerken zu

Wie die SVP Schweiz in ihrem neuen, insbesondere auf die Empa-Studie gestützten Positionspapier «Für eine sichere und einheimische Energieproduktion» darlegt, nimmt der Stromverbrauch in den kommenden Jahren um 25 Prozent, respektive 13,7 Terrawattstunden zu. Dies entspricht der Jahresproduktion der Kernkraftwerke Beznau I+II und Leibstadt. Für die SVP Schweiz ist daher klar: Ohne eine Begrenzung der Massenzuwanderung wird es in der Stromversorgung zu vermehrten Engpässen und zusätzlichen Emissionen durch andere Energieträger kommen. Ein verstärkter Import von ausländischem Strom ist zudem heikel: Zum einen steuert auch Deutschland, das den Ausstieg aus der Kern- und der Kohleenergie beschlossen hat, auf Versorgungsengpässe zu. Zum andern würden wir uns so in eine ungesunde Abhängigkeit vom Ausland begeben. Wozu dies führen kann, führte uns die Corona-Pandemie unlängst schmerzlich vor Augen, als dringend in der Schweiz benötigtes Schutzmaterial von EU-Staaten blockiert worden war.

Wer die Klimaziele erreichen will, der muss die Zuwanderung begrenzen. Allein in den letzten 13 Jahren sind rund 1 Million Zuwanderer in die Schweiz gekommen. Sie verbrauchen 2 Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr, was der Leistung von an die 500 Gross-Windanlagen entspricht. Die Folgen der zunehmenden Überbevölkerung unseres kleinen Landes sind jedoch auch in anderer Hinsicht gravierend. Für die 1 Million Zuwanderer der vergangenen 13 Jahre musste eine Fläche im Umfang von 57'000 Fussballfeldern überbaut werden. Das sind 407 Millionen Quadratmeter Natur, die zubetoniert wurden. Dies unter anderem für rund 454'000 neue Wohnungen. Eine Million Zuwanderer bedeuten aber auch 543'000 Autos und 789 Busse mehr auf den Strassen sowie 9 Milliarden zusätzlichzurückgelegte Kilometer. Und schliesslich konsumieren eine Million Zuwanderer jährlich 59 Milliarden Liter Trinkwasser.

Wer Natur und Klima schützen will, sagt am 27. September Ja zur Begrenzungsinitiative.

Vorstand SVP Frenkendorf-Füllinsdorf

Die SVP und die FDP unterstützen die Kandidatur von Fred Surer



Fred Surer
geboren am 5. Juli 1954
wohnhaft in Füllinsdorf
verheiratet
Bürger von Arisdorf
Parteilos

Berufliche Tätigkeiten

- Fachmann für Personalvorsorge
- Geschäftsführer, Leiter Administration und Berater diverser Personalvorsorgeeinrichtungen

<u>Aktuell</u>

- · Vorstandsmitglied Opferhilfe beider Basel (OHBB)
- Dozent und Prüfungsexperte an der Fachschule für Personalvorsorge
- Mitglied von Adlatus
- Autor des Romans «Bis die Seele zerbricht»

Ich kandidiere für das Amt des Friedensrichters, weil unsere Zivilgesellschaft unsere aktive Unterstützung verdient



Wahl des Gemeindepräsidenten/der Gemeindepräsidentin



In Frenkendorf kann gemäss Gemeindeordnung das Präsidium nicht in stiller Wahl gewählt werden. Der bisherige Amtsinhaber **Roger Gradl** ist der einzige Gemeinderat, der offiziell kandidiert und verdient eine ehrenvolle Wiederwahl. Er ist bereits seit 2008 im Gemeinderat aktiv. Seit 2016 leitet er das Departement «Präsidium und Kultur», davor das Departement «Finanzen». Er arbeitet gerne mit unterschiedlichen Menschen, um tragfähige Lösungen zu finden. Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit, im ökologischen wie im finanziellen Sinn, sind für ihn zentrale politische Werte. Er übernimmt gerne Verantwortung und setzt sich bedingungslos für unser Frenkendorf und seine Menschen ein.

Gemeindepräsident Roger Gradl ist ein Teamplayer, der sachlich diskutiert, andere Meinungen akzeptiert und gemeinsam mit dem Gemeinderats Kollegium bestmögliche und tragfähige Lösungen findet. Wir sind überzeugt, dass Roger Gradl als Gemeindepräsident weiterhin einen wertvollen Beitrag für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung unseres Dorfes leisten kann und wird. Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

Ersatzwahl einer Friedensrichterin bzw. eines Friedensrichters des Kreises 11 Wir unterstützen die Kandidatur von Fred Surer, Jg. 1954, wohnhaft in Füllinsdorf.

Abstimmungsempfehlungen für die weiteren Urnengänge vom 27. September Eidgenössische Vorlagen:

Volksinitiative Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)	NEIN
Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)	JA
Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)	JA
Änderung des Erwerbsersatzgesetzes, (Vaterschaftsurlaub)	NEIN
Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	JA

Kantonale Vorlagen:

Gesetzesinitiative zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes	JA
---	----

Möchten Sie die FDP-Politik aktiv mitgestalten? Werden Sie Mitglied bei der FDP! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihre FDP Frenkendorf

www.fdp-frenkendorf.ch / www.fdp-bl.ch / www.fdp.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

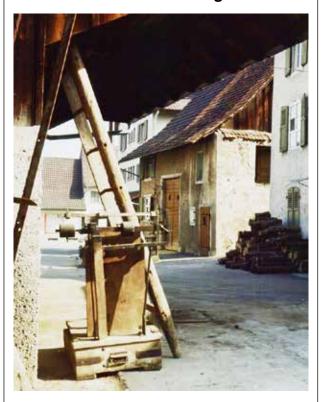
Vereine/Parteien



Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf

Ortsmuseum Frenkendorf Sonntag, 4. Oktober

Wie funktioniert denn so eine Dezimalwaage?



Das hat doch etwas mit
dem Hebelgesetz zu tun.
Schon der antike Archimedes hat
an der Formel herumgehebelt.
Da meine letzte Physikstunde
eine Weile her ist, gilt:
Probieren geht über studieren.
Wiegen Sie doch einfach auf der alten
Sackwaage Ihr Gewicht.

Zu sehen sind auch weiterhin die Fotos von Gert Martin.

10–12 Uhr mit Apéro 14–17 Uhr zu Kaffee und Kuchen Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ueli Martin und der Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf



Sozialdemokratische Partei Frenkendorf-Füllinsdorf



Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf empfiehlt Franziska Gröflin für die Wahl zur Friedensrichterin des Wahlkreises 11. Sie ist eine würdige Nachfolgerin von Liselotte Gröflin (gleicher Name, jedoch nicht verwandt).

Als Physiotherapeutin ist Franziska Gröflin im zwischenmenschlichen Austausch geübt. Ihre wertvolle Arbeit verrichtet sie nicht nur im Praxis-Umfeld, sondern therapiert ihre Patienten auch zuhause. Dadurch kommt sie immer wieder in Kontakt mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebensrealitäten. Für die erfolgreiche Ausübung ihrer Arbeit bedarf es an Empathie, Sozialkompetenz und zeitlicher wie auch mentaler Flexibilität.

Zudem hat sie im Leben gelernt, auf Kompromisse einzugehen und kann diese darum auch vermitteln. Sie beherrscht unterschiedliche Kommunikationstechniken und kennt deeskalierende Instrumente und konnte durch eine Weiterbildung in psychologischer Gesprächsführung ihr psychologisches Verständnis weiter ausbauen.

Franziska Gröflin ist seit 7 Jahren Mitglied der Frenkendorfer Rechnungsprüfungskommission

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf empfiehlt Ihnen Franziska Gröflin als neue Friedensrichterin.



ins





r	
Sekretariat: Dienstag-Freitag	8.15-11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Stefanie Lüscher, Jugendarbeiterin	Tel: 076 425 83 36
E-Mail: jugendarbeit@ref-fre-fue.ch	
Instragram: JukiFreFue	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Caroline Winkler, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 12

Da die Abstände bei gewissen Anlässen nicht eingehalten werden können, bitten wir alle BesucherInnen sicherheitshalber jeweils eine eigene Schutzmaske mitzunehmen. Bitte rechnen Sie auch damit, dass Sie Ihren Namen und die Kontaktdaten angeben müssen. Um längere Steh- und Wartezeiten vor der Kirche zu vermeiden, bitten wir Sie, schon zu Hause einen Zettel mit Ihrem Namen und Telefonnummer vorzubereiten und beim Eingang abzugeben. Wie immer werden die Zettel nach zwei Wochen vernichtet.

Wir danken Ihnen herzlich für die Einhaltung dieser Verhaltens- und Hygieneregeln in unserer Kirche und freuen uns, Sie gesund und munter wiederzusehen.

Sonntag, 20. September,

Dank-, Buss- und Bettag

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfr. Peter Leuenberger, Organist Christoph Kaufmann begleitet Sängerin Julia Baumgartner

Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 27. September

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfrn. Annina Völlmy

Amtswoche: Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr, Kirche Frenkendorf Gottesdienst mit Pfr. Thomas Preiswerk

Amtswoche: Pfr. Thomas Preiswerk



ANLÄSSE FÜR KINDER

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 2.–6.-Klässler, Freitag, 18. September, 15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen Musicaltreff mit Zvieri. Für 1.–6.-Klässler, Freitag, 18. September, 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow Kidstreff. Für alle Kinder der Primarstufe, jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) 14–17 Uhr im Elefantenhaus in Füllinsdorf (Mühlerainstrasse 30)



WEITERE ANLÄSSE

Seniorenmittagstisch.

Dienstag, 22. September & 13. Oktober, 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf Mittwoch, 23. September & 14. Oktober, 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf Donnerstag 24. September & 15. Oktober 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf

Kleine Montagswanderung: 5. Oktober

Diesmal wollen wir wieder einmal ins Unterbaselbiet; die Wanderung führt von Gempen Dorf nach Hochwald – eine einfache Wanderung von knapp 2 Stunden. Abfahrt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf früher als gewohnt um 12.44 h mit S3 nach Liestal, um 12.52 h mit Bus 111 nach Seewen/Gempen Dorf (4 Zonen).

Zvieri im erst anfangs Oktober eröffneten «Bistretto» in Hochwald. Rückfahrt mit Bus wieder via Seewen halbstündlich um ...38 und ...08 (4 Zonen), Haltestelle direkt vor dem Bistretto.

Wir freuen uns auf Euch und eine schöne Wanderung in unserer herrlichen Natur! Lotti, Maja und Monika

Nächste Wanderung: 2. November 2020

GEMEINDELEBEN

Tag der offenen Tür im Elefantenhaus. Ein Tag für Gross und Klein.









Am 2. September 2020 fand im Elefantenhaus der Tag der offenen Tür statt. Dieser Tag war eine Veranstaltung für Gross und Klein. Es war aber auch eine Auftaktveranstaltung für das erste offene Angebot der Kinder- & Jugendarbeit. Nämlich für den Kidstreff. Dieser findet Mittwoch, 9. September jede Woche (ausser in den Schulferien) für Kinder der Primarstufe im Elefantenhaus statt.

Es gab verschiedene Angebote für die Kinder und ihre Begleitpersonen. Von den grossen Seifenblasen, über Kinderschminken bis zum grossen Gemeinschaftskunstprojekt konnten sich die Besucher und Besucherinnen vergnügen. Das Wetter war uns auch aut gesinnt und so konnte der schöne Garten vom Elefantenhaus ebenfalls genutzt werden. Die Kinder konnten sich im und um das Elefantenhaus frei bewegen und das tun was sie wollten.

Es wurde gebastelt, gemalt, geschlemmt und viel gelacht. Es war ein toller Nachmittag und ich bedanke mich bei den tollen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ich freue mich, dass nun das erste offenen Angebot für Kinder seit der Wiederaufnahme der Kinder- & Jugendarbeit starten kann und freue mich, auf jedes Kind, welches den Kidstreff ab nächste Woche besucht.

Bericht: Steffy Lüscher – Kinder- & Jugendbeauftragte

Online-Proben des Cantas-Chors auch für Nicht-Mitglieder

Die Corona-Krise schränkt viele bei der Pflege ihrer sozialen Kontakte und in ihrer Bewe-

gungsfreiheit ein. Der Cantas-Chor führt deshalb beim neuen Projekt «Lueget vo Bärg und Tal» (Lieder aus den vier Sprachregionen, u.a. Simmelibärg, le ranz des vaches, vieni sulla barchetta) jeweils donnerstags von 20.00–21.30 Uhr «Hybrid»-Proben durch. Die Sänger-Innen haben die Wahl, ob sie die Probe in der reformierten Kirche Füllinsdorf besuchen oder von zu Hause aus dem Livestream auf youtube folgen.

Möchten Sie kostenlos von zu Hause aus in unserer Chorgemeinschaft mitsingen? Dann senden Sie ein Mail an chorleitung@ cantas.ch. Sie erhalten von uns den Zugriff auf die Noten sowie jeweils vor der Probe den entsprechenden youtube-Link. / www.cantas.ch

IN EIGENER SACHE

Kondolenzbriefkasten der Kirche Frenkendorf

Auf Grund der Bauarbeiten und Vandalismus wird der Kondolenzbriefkasten, der sonst bei Abdankungen vor der Kirche steht, derzeit in der Kirche aufgestellt.

AMTSHANDLUNGEN

Taufe

Pablo Elias Böhm, in Frenkendorf Sei fest und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin mit dir in allem, was du tust. Josua 1,9

Wir haben Abschied genommen von:

Karl Vögtlin 1930, in Frenkendorf Und sieh, ich bin mit dir und behüte dich, wohin du auch gehst. 1. Mose 28

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 30. September: (1) 14.15 Uhr / (2) 15.15 Uhr

Ökumenische Agenda

Samstag, 3. Oktober

10.00 Uhr Standaktion für die Konzernverantwortungsinitiative-Migrospassage Schönthal (bis 12.00 Uhr) – Mithilfe gesucht



Ein Familienunternehmen seit 1886 Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel **für Frenkendorf und Umgebung** Tel. 061 481 11 59

Tel. 061 481 11 59 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen Inhaber Beat Burkart

Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr Adriana Luli Tel. 061 901 55 06

Fax 061 901 55 19

E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06 Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06 Conny Imboden, Tel. 061 901 50 82

Katechese und Jugend Sozialdienst, *vakant*

Sozialfonds: PC 60-399429-5

Sprechstunden nach Vereinbarung

Die Publikationen der katholischen Kirche sind nur in der Printversion ersichtlich.

Asthma-Athlet Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe trotz Asthma. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: Ilbb.ch/spenden

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurechtzufinden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder dem Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung und evtl. wird auch die Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandsamt durch die Institution gemacht. Falls dies so ist, melden Sie sich mit der Kopie der «Ärztlichen Todesbescheinigung» auf dem Bestattungsamt Ihrer Wohngemeinde.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart (Erd- oder Urnenbeisetzung), Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist die Zustimmung der dortigen Behörde nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 061 906 10 10, gerne zur Verfügung.